

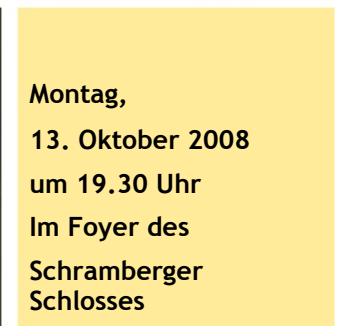
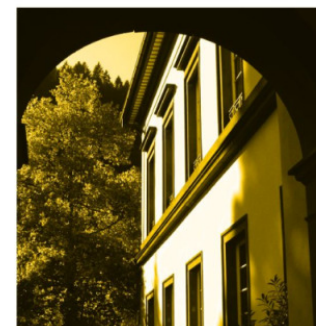
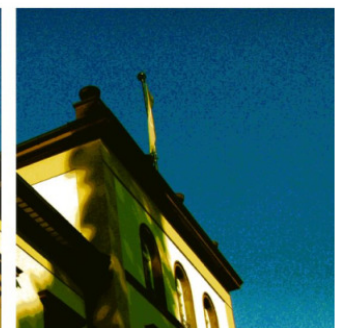
Montag,
13. Oktober 2008
um 19.30 Uhr
im Foyer
des Schramberger
Schlosses
Schramberg-Talstadt



**FORUM
SCHLOSS
2008**



**FORUM
SCHLOSS
2008**



Montag,
13. Oktober 2008
um 19.30 Uhr
Im Foyer des
Schramberger
Schlosses



Jugendkriminalität: Erklären, Verstehen, Präventionsmöglichkeiten

Jugendkriminalität und auch Jugendstrafvollzug sind in jüngerer Vergangenheit sehr emotional diskutiert worden. Bilder von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, die in eine U-Bahn erbarungslos auf einen älteren Mann zusammenschlagen, Berichte über Jugendliche, die mehr als 30 Straftaten der übelsten Sorte auf dem Kerbholz haben und Geschichten über fehlgeschlagene Resozialisierung heizen die Diskussion an. Sie lassen manchmal in der Diskussion aber auch jegliches Maß abhanden kommen und belasten auch das subjektive Sicherheitsempfinden. Auch wenn wir in Schramberg ausweislich der Polizeistatistik in der sichersten Großen Kreisstadt im Regierungsbezirk Südbaden leben, gibt es auch bei uns Jugendkriminalität und vor allem gibt es auch bei uns die latent empfundene Bedrohung durch Jugendkriminalität. Die Stadt Schramberg hat sich trotz der vergleichsweise geringen Wahrscheinlichkeit, dass Menschen in unserer Stadt Opfer von Straftaten werden bzw. auch (mangels Gelegenheit) straffällig werden, als eine der ersten Städte um kommunale Kriminalprävention gekümmert. Im Focus stand von Anfang an auch die Frage der Jugendkriminalität. Mit Forum Schloss geht es mir darum, grundlegend Daten und Informationen zu vermitteln, um eine sachliche Diskussion zur Frage Jugendkriminalität und Jugendstrafvollzug zu fördern. Es geht aber auch darum, den Blick zu schärfen für den Handlungsbedarf und die Handlungsmöglichkeiten in Sachen Kriminalprävention.

Ich lade Sie herzlich am Montag, den 13. Oktober 2008 zum „Forum Schloss“ im Foyer des Schramberger Schlosses ein.

Dr. Herbert O. Zinell



FORUM SCHLOSS

mit
Herrn Dr. Joachim Walter

Leiter der
Jugendstrafanstalt Adelsheim



Zur Person

Dr. Joachim Walter leitet seit 1989 die Jugendvollzugsanstalt Adelsheim. Die mit 450 Häftlingen überbelegte Einrichtung ist das zentrale Jugendgefängnis des Landes Baden-Württemberg und die zweitgrößte Jugendstrafanstalt in Deutschland. Der 63-jährige war zunächst als Rechts- und Staatsanwalt tätig, wechselte jedoch bereits vor 35 Jahren in den Justizvollzugsdienst. Durch zahlreiche Fachveröffentlichungen zum Thema Jugendstrafrecht und Jugendstrafvollzug hat sich der Adelsheim-Leiter bundesweit auf diesem Gebiet einen Namen gemacht. Vor allem in der Diskussion um eine härtere Gangart im Jugendstrafvollzug hat Dr. Walter mahndend den Finger gehoben und eingefordert, dass sich die Maßnahmen der Justiz entsprechend der Gesetzeslage vorrangig am Erziehungszweck auszurichten habe.